

Kurs	Datum	Gebühr	Kursleitung
Bewegung und Positionierung innerhalb und außerhalb des Bettes	11.01.-12.01.2011	120 €	Birgit Dammshäuser
Basale Stimulation – Seminartag	13.01.2011	60 €	Martina Eigenbrod
Pflegerische Befundaufnahme	25.01.-26.01.2011	145 €	Birgit Dammshäuser
Kundenorientierung	18.02.2011	80 €	Anne–Chris Leonhardt
Basale Stimulation – Grundkurs	22.02.-24.02.2011	180 €	Martina Eigenbrod
Systemisch-lösungsorientierte Dysarthrie/Dysarthrophonie Therapie (SDT)	25.02.-27.02.2011 16.09.-17.09.2011	560 €	Dr. Barbara Giel
F.O.T.T.*-Einführung	11.03.2011	60 €	Birgit Dammshäuser
Bewegung und Positionierung innerhalb und außerhalb des Bettes	15.03.-16.03.2011	120 €	Birgit Dammshäuser
Bobath–Aufbaukurs Therapeuten	21.03.-25.03.2011	640 €	Gerlinde Haase
Diagnostik und Therapie der Sprechapraxie	01.04.-02.04.2011	190 €	Dr. Ingrid Aichert, Dr. Anja Staiger
Basale Stimulation – Seminartag	06.04.2011	60 €	Martina Eigenbrod
Tracheotomierter Patient	08.04.-09.04.2011	80 €	Dr. med. Elisabeth Garms, Birgit Dammshäuser, Andrea Zipfel, Dr. med. Holger Timm
Normale Bewegung Spezial, Posturale Kontrolle	07.05.-08.05.2011	200 €	Christoph Hofstetter
Bobath–Pflegegrundkurs	09.05.-13.05.2011 22.08.-26.08.2011	750 €	Birgit Dammshäuser
Bobath–Grundkurs Therapeuten	16.05.-20.05.2011 18.07.-22.07.2011 10.10.-14.10.2011	1500 €	Christoph Hofstetter
Bewegung und Positionierung innerhalb und außerhalb des Bettes	07.06.-08.06.2011	120 €	Birgit Dammshäuser
Kundenorientierung	17.06.2011	80€	Anne–Chris Leonhardt
Neurophysiologie	16.07.-17.07.2011	200 €	Christoph Hofstetter
F.O.T.T.*-Einführung	01.09.2011	60 €	Birgit Dammshäuser
Bobath–Pflegeaufbaukurs	19.09.-23.09.2011	500 €	Heidi Lessig Birgit Dammshäuser

Pflegerische Befundaufnahme	20.10.-21.10.2011	145 €	Birgit Dammshäuser
Basale Stimulation – Grundkurs	25.10.-27.10.2011	180 €	Martina Eigenbrod
Bewegung und Positionierung innerhalb und außerhalb des Bettes	08.11.-09.11.2011	120 €	Birgit Dammshäuser
Basale Stimulation – Seminartag	10.11.2011	60 €	Martina Eigenbrod
Kundenorientierung	25.11.2011	80 €	Anne–Chris Leonhardt
Tracheotomierter Patient	02.12.-03.12.2011	80 €	Dr. med. Elisabeth Garms, Birgit Dammshäuser, Andrea Zipfel, Dr. med. Holger Timm
Basale Stimulation – Grundkurs	07.12.-09.12.2011	180 €	Martina Eigenbrod
Bobath–Pflegegrundkurs	12.12.-16.12.2011 20.02.-24.02.2012	750 €	Birgit Dammshäuser

Telefonische Rückfragen an:

Frau Monika Möller-Wagener
(Therapeutenbüro)
Telefon 05621 794-112
E-Mail Moeller-Wagener@nkw-bw.de

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite:

www.neurologische-klinik-westend.de/fortbildungen-und-seminare-2011.html

Hinweis:

Die Mitarbeiter unseres Hauses werden bei der Kursplatzvergabe bevorzugt berücksichtigt. Für alle Angaben im Kursprogramm gilt: Eventuelle Irrtümer, Fehler und Änderungen ausdrücklich vorbehalten.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Personenbezeichnungen meist nur die männliche Form. Selbstverständlich sind immer beide Geschlechter angesprochen. Für eventuelle Terminverschiebung seitens der Referenten können wir leider keine Haftung übernehmen.

Bewegung und Positionierung
Bewegung und Positionierung innerhalb und außerhalb des Bettes

Kursleitung:

Birgit Dammshäuser,
Pflegeaufbaukursinstructorin
Bobath BIKA®

Zielgruppe:

Pflegende, Therapeuten

Inhalte:

In diesem Seminar werden Bewegungsübergänge und Positionierungen / Lagerungen innerhalb und außerhalb des Bettes bei immobilen und teilaktiven Patienten mit unterschiedlich ausgeprägten Bewegungseinschränkungen vermittelt.

Die Unterstützungsmöglichkeiten orientieren sich an normalen Bewegungsabläufen nach den Prinzipien des Bobath-Konzeptes. Hierbei steht nicht nur die Förderung von Aktivierung der Patienten im Vordergrund sondern auch die rückschonende Arbeitsweise der Pflegenden. Die praktischen Übungen erfolgen in Selbsterfahrung aneinander.

Termine

I 11.01.2011 bis 12.01.2011
II 15.03.2011 bis 16.03.2011
III 07.06.2011 bis 08.06.2011
IV 08.11.2011 bis 09.11.2011
Jeweils von 8:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Unterrichtseinheiten

16 UE (à 45 Minuten)

Teilnehmeranzahl

max. 12 Personen

Kursgebühr

120 Euro (inkl. Mittagessen
und Pausengetränke)

Anmeldung

Frau M. Odrobina
(Sekr. Pflegedienstleitung)
Telefon 05621 794-165
Fax 05621 794-140
E-Mail PDL@nkw-bw.de

Basale Stimulation – Seminartag
Basale Stimulation in der Pflege

Kursleitung:

Martina Eigenbrod,
Praxisbegleiterin Basale Stimulation

Zielgruppe:

Pflegende, Therapeuten

Inhalte:

In diesem eintägigen Seminar soll ein Eindruck in die Grundlagen der Basalen Stimulation aufgezeigt werden. Anhand von Selbsterfahrung werden die verschiedenen Wahrnehmungsbereiche behandelt und praxisorientiert in den Alltag vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt des Seminartages ist das Pflege /Patientenverständnis sowie die Biographie des Patienten.

Termine

I 13.01.2011

II 06.04.2011

III 10.11.2011

Jeweils von 8:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Unterrichtseinheiten

8 UE (à 45 Minuten)

Teilnehmeranzahl

12–14 Personen

Kursgebühr

60 Euro (inkl. Mittagessen
und Pausengetränke)

Anmeldung

Frau M. Odrobina
(Sekr. Pflegedienstleitung)
Telefon 05621 794-165
Fax 05621 794-140
E-Mail PDL@nkw-bw.de

Pflegerische Befundaufnahme

Kursleitung:

Birgit Dammshäuser,
Pflegeaufbaukursinstructorin
Bobath BIKA®

Zielgruppe:

Pflegende mit staatlicher Anerkennung, die schon an einem Bobath-Pflegegrundkurs teilgenommen haben

Inhalte:

Bei Aufnahme muss die Pflegekraft schnell und kompetent die Probleme und die vorhandenen Fähigkeiten eines Patienten erkennen, um individuelle Ziele und Maßnahmen im Rahmen einer Pflegeplanung festzulegen. In diesem zweitägigen Seminar werden anhand von Beobachtungskriterien die motorischen und handlungsbezogenen Problematiken bei Patienten mit neurologischen Erkrankungen in Theorie und Praxis verdeutlicht. In praktischen Übungen mit den Patienten werden die in der Rehabilitation nach ICF (Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit) orientierten Ziele erarbeitet.

Termine

I 25.01.2011 bis 26.01.2011

II 20.10.2011 bis 21.10.2011

Jeweils von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Unterrichtseinheiten

16 UE (à 45 Minuten)

Teilnehmeranzahl

12 Personen

Kursgebühr

145 Euro (inkl. Mittagessen
und Pausengetränke)

Anmeldung

Frau M. Odrobina
(Sekt. Pflegedienstleitung)
Telefon 05621 794-165
Fax 05621 794-140
E-Mail PDL@nkw-bw.de

Kundenorientierung
Kundenorientierung und Beschwerdemanagement

Kursleitung:

Anne-Chris Leonhardt,
Trainerin Verkauf & Vertrieb,
Coach der Wirtschaft IHK

Zielgruppe:

Alle Berufsgruppen

Inhalte:

In diesem eintägigen Seminar wird dem Teilnehmer ein sicherer Umgang mit Kunden / Patienten / Angehörigen vermittelt.

Themenschwerpunkte sind:

- Grundlagen der Kundenorientierung
- Mitarbeiter sind interne und externe Kunden
- Erwartungen eines reklamierenden Patienten oder Angehörigen
- Annahme einer Beschwerde
- Sachebene – Beziehungsebene einer Beschwerde
- Umgang mit schwierigen Patienten und Angehörigen
- Positive Formulierungen statt Reizformulierungen
- Fragetechnik „Wer fragt, führt“
- Praktisches Rollenspiel und Auswertungen

Termine

I 18.02.2011

II 17.06.2011

III 25.11.2011

Jeweils von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Unterrichtseinheiten

7 UE (à 45 Minuten)

Teilnehmeranzahl

15 Personen

Kursgebühr

80 Euro (inkl. Mittagessen
und Pausengetränke)

Anmeldung

Frau M. Odrobina
(Sekr. Pflegedienstleitung)
Telefon 05621 794-165
Fax 05621 794-140
E-Mail PDL@nkw-bw.de

Basale Stimulation – Grundkurs
Basale Stimulation in der Pflege

Kursleitung:

Martina Eigenbrod,
Praxisbegleiterin Basale Stimulation

Zielgruppe:

Pflegende, Therapeuten

Inhalte:

Basale Stimulation ist ein Konzept zur Förderung, Pflege und Begleitung für Patienten mit schweren Wahrnehmungsbeeinträchtigungen. In diesem dreitägigen Seminar werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet und verschiedene Wahrnehmungsbereiche behandelt. Die Themen somatische, vestibuläre und vibratorische Stimulation werden praxisorientiert in Selbsterfahrung vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars ist die Vermittlung von Pflegeverständnis insbesondere Biografie des Patienten und Einbeziehung von Angehörigen.

Termine

I 22.02.2011 bis 24.02.2011
II 25.10.2011 bis 27.10.2011
III 07.12.2011 bis 09.12.2011
Jeweils von 8:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Unterrichtseinheiten

24 UE (à 45 Minuten)

Teilnehmeranzahl

12 Personen

Kursgebühr

180 Euro (inkl. Mittagessen
und Pausengetränke)

Anmeldung

Frau M. Odrobina
(Skr. Pflegedienstleitung)
Telefon 05621 794-165
Fax 05621 794-140
E-Mail PDL@nkw-bw.de

Systemisch-lösungsorientierte Dysarthrie / Dysarthrophonie Therapie
Systemisch-lösungsorientierte Dysarthrie / Dysarthrophonie Therapie (SDT)

Kursleitung:

Frau Dr. Barbara Giel, Köln
(Sprachtherapeutin, Supervisorin SG,
Systemische Familientherapeutin)

Zielgruppe:

Logopäden, Sprachtherapeuten,
Klinische Linguisten

Inhalte:

Innerhalb dieses Fortbildungszyklus soll aufbauend auf einer kurzen Wiederholung von Ätiologie, Phänomenologie und Diagnostik das „Systemisch-lösungsorientierte Dysarthrie Therapiekonzept“ (SDT) durch Selbsterfahrung kennen gelernt werden (Teil I). Das SDT- Konzept wurde auf der Grundlage der systemisch lösungsorientierten Kurzzeittherapie und langjähriger Lehr- und Forschungstätigkeit entwickelt. Es handelt sich um ein kundenorientiertes Konzept, welches in Anlehnung an die Internationale Klassifikation von Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) weiterentwickelt wurde. Der systematischen ICF-orientierten und „smarten“ Zielformulierung und Therapiebilanzierung wird dabei besonderer Aufmerksamkeit geschenkt. Das ursprünglich für erwachsene Menschen entwickelte Konzept wurde in den letzten Jahren auch im Kinderbereich angewendet und erprobt. Die vorgestellte systemisch-lösungsorientierte Vorgehensweise ist sehr gut auf die Therapie von Menschen mit anderen neurologisch bedingten Sprach- und Sprechstörungen (Sprechapraxie, Aphasie) sowie auf das Vorgehen in der Stimmtherapie übertragbar. Nach einem längeren Zeitraum der Erprobung und Evaluation in der Praxis wird dieses Konzept in einem Aufbau- und Supervisionsseminar (September 2011) vertieft und anhand von Fallbesprechungen diskutiert (Teil II). Beide Kurse zeichnen sich durch große Übungs- bzw. Selbsterfahrungsanteile aus.

Kursziele:

- ICF-orientierte Therapieplanung bei Menschen mit Dysarthrie / Dysarthrophonie
- Selbständiges Durchführen von systemischer Auftragsklärung, „smarter“ und ICF-orientierter Zielformulierung und Bilanzierung einer Therapie
- Methodenwissen auf allen Ebenen der SDT
- Aktives Üben und Reflektieren der verschiedenen systemischlösungsorientierten Methoden
- Erkennen von Möglichkeiten und Grenzen der sprachtherapeutischen Interventionen

Voraussetzungen:

Die Teilnehmer sollten aktuell mit Menschen mit zentral bedingten Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen (Aphasie, Dysarthrie, Sprechapraxie, Dysphagie) arbeiten und Grundlagenwissen zur Dysarthrie sollte vorhanden sein (z. B. Ziegler / Vogel / Gröne: Dysarthrie. Thieme Verlag 2004)

Hinweis:

Im Seminar wird ein ausführliches Skript verteilt. Eigene Fälle können gerne mitgebracht werden. Der Kurs zeichnet sich durch einen hohen Praxis- und Übungsanteil aus.

Termine

Teil I 25.02.2011 bis 27.02.2011

Teil II 16.09.2011 bis 17.09.2011

Teil I und Teil II können nur
zusammen gebucht werden

Unterrichtseinheiten

40 UE (à 45 Minuten)

Teilnehmeranzahl

16 Personen

Kursgebühr

560 Euro Gesamtbetrag
(inkl. Mittagessen und Pausengetränke)

Anmeldung

Frau M. Möller-Wagener
(Therapeutenbüro)
Telefon 05621 794-112
Fax 05621 794-998
E-Mail Moeller-Wagener@nkw-bw.de

F.O.T.T.®-Einführung

Probleme bei der Nahrungsaufnahme / Einführung in die Facio-orale-Trakt-Therapie

Kursleitung:

Birgit Dammshäuser,
Pflegeaufbaukursinstructorin
Bobath BIKA®

Zielgruppe:

Pflegende und andere Berufsgruppen in der direkten Behandlung bei Patienten mit Störungen im Kau- und Schluckbereich

Inhalte:

In diesem eintägigen Seminar werden behandelt:

- Aspekte der normalen Nahrungsaufnahme
- Erkennen von Störungen bei der Nahrungsaufnahme
- Therapeutische Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme
- Unterstützung bei der Mundhygiene und individuelle Vorgehensweise

Die Vermittlung der therapeutischen Vorgehensweise orientiert sich in Anlehnung an der F.O.T.T.® (Facio-orale-Trakt-Therapie) nach Kay Coombes. In Vortragsform und Partnerarbeit werden die Themen verdeutlicht.

Termin

Kurs I 11.03.2011

Kurs II 01.09.2011

Jeweils von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Unterrichtseinheiten

8 UE (à 45 Minuten)

Teilnehmeranzahl

12 Personen

Kursgebühr

60 Euro (inkl. Mittagessen
und Pausengetränke)

Anmeldung

Frau M. Odrobina
(Skr. Pflegedienstleitung)
Telefon 05621 794-165
Fax 05621 794-140
E-Mail PDL@nkw-bw.de

Diagnostik und Therapie der Sprechapraxie

Kursleitung:

Dr. phil. Ingrid Aichert,
Dipl.-Patholinguistin, München
Dr. phil. Anja Staiger, Logopädin und
Psycholinguistin M.A., München

Zielgruppe:

Alle in der Sprachtherapie tätigen Berufsgruppen

Inhalte:

In dem Seminar wird das Störungsbild der Sprechapraxie dargestellt und sowohl modelltheoretisch als auch symptomatologisch von phonologischen Störungen bei Aphasie sowie phonetischen Störungen bei Dysarthrie abgegrenzt. Anschließend wird ein Einblick in den aktuellen Stand diagnostischer Möglichkeiten gegeben: Hierzu werden Möglichkeiten zur Beurteilung der Spontansprache sowie ein systematisches Prüfverfahren („Hierarchische Wortlisten für die Sprechapraxiediagnostik“, Liepold, Ziegler & Brendel, 2003) dargestellt. Inhalt des zweiten Tages ist die Behandlung der Sprechapraxie. Unter Berücksichtigung des Schweregrads und der Störungsprofile werden verschiedene Therapieansätze (Aufgabenstellungen, Vermittlungstechniken sowie Auswahl geeigneten Stimulusmaterials) vorgestellt und diskutiert. Die vermittelten Inhalte werden durch Übungen und Fallbeispiele vertieft.

Kursziele:

Die Teilnehmer lernen das Störungsbild der Sprechapraxie (Symptomatik, modelltheoretische Grundlagen, Differentialdiagnostik) kennen. Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse über diagnostische Möglichkeiten und therapeutische Ansätze. Das erworbene Wissen wird in allen Bereichen durch Übungen und Fallbeispiele gefestigt.

Termin

01.04.2011 bis 02.04.2011

Unterrichtseinheiten

18 UE (à 45 Minuten)

Teilnehmeranzahl

20 Personen

Kursgebühr

190 Euro (inkl. Mittagessen
und Pausengetränke)

Anmeldung

Frau M. Möller-Wagener
(Therapeutenbüro)
Telefon 05621 794-112
Fax 05621 794-998
E-Mail Moeller-Wagener@nkw-bw.de

Der Tracheotomierte Patient

Kursleitung:

Dr. med. Elisabeth Garms,
Fachärztin für Nervenheilkunde, Oberärztin
Birgit Dammshäuser,
Fachkrankenschwester in der
Rehabilitation, stellv. PDL
Andrea Zipfel, Logopädin,
tätig im Bereich Frührehabilitation
Dr. med. Holger Timm, Facharzt für HNO

Zielgruppe:

Logopäden, Ärzte, die mit tracheotomierten Patienten arbeiten, Gesundheits und Krankenpfleger, Altenpfleger

Inhalte:

Patienten mit liegender Trachealkanüle bei Hirnschädigungen und ausreichender eigenständiger Atmung haben einen veränderten Atmungs- und Schluckvorgang. Es bedarf guter Grundkenntnisse, um diese Patienten im interdisziplinären Team fachgerecht zu versorgen. Ziel wird es sein, eine Dekanülierung zu erreichen. In diesem Seminar werden medizinische und therapeutische Aspekte rund um die Trachealkanüle angesprochen und Themen behandelt wie:

- Grundlagen der Anatomie / Physiologie der Atmung
- Pathophysiologische Veränderungen bei liegender Trachealkanüle
- Anlageformen eines Tracheostomas
- Trachealkanülenarten
- Behandlungspflegerische Konsequenzen
- Von der blockbaren Kanüle zur Sprechkanüle
- Wann Dekanülierung?

Termine

Kurs I 08.04.2011 bis 09.04.2011

Kurs II 02.12.2011 bis 03.12.2011

Freitags von 9:00 bis 16:30 Uhr

Samstags von 9:00 bis 13:00 Uhr

Unterrichtseinheiten

12 UE (à 45 Minuten)

Teilnehmeranzahl

ca. 20 Personen

Kursgebühr

80 Euro (inkl. Mittagessen
und Pausengetränke)

Anmeldung

Frau M. Möller-Wagener

(Therapeutenbüro)

Telefon 05621 794-112

Fax 05621 794-998

E-Mail Moeller-Wagener@nkw-bw.de

Normale Bewegung – Spezial

Posturale Kontrolle Analyse der menschlichen Haltung und Bewegung

Kursleitung:

Christoph Hofstetter,
Bobath-Instruktor IBITA anerkannt,
qualifiziert von Mary Lynch Ellerington
seit 1996, Klinischer Supervisor

Zielgruppe:

Ergotherapeuten, Physiotherapeuten

Inhalte:

- Vermitteln der theoretischen Grundlagen von Posturaler Kontrolle nach Shumway Cook und Woollacott im Kontext des aktuellen und modernen Bobath Konzepts und der evidenzbasierten motorischen Lernprinzipien
- Praktischer Bezug im Umgang mit Unterstützungsfläche, Aufgabenstellung, neuromuskulärer Aktivitäten und Antizipation
- Zweimalige Patientendemonstration eines neurologischen Patienten 45 Minuten an jedem Kurstag mit anschließender Diskussion
- Umgang mit Assessments

Kursziele:

- Erwerb von theoretischen Grundkenntnissen der Posturalen Kontrolle
- Erwerb von praktischen therapeutischen Grundlagen
- Erwerb von 1–2 therapeutischen Assessments bzgl. der posturalen Kontrolle

Voraussetzungen:

Mindestens den Grundkurs „Analyse der menschlichen Haltung und Bewegung“ als Grundlage für die Befundung und Behandlung neurologischer Patienten (früher: Analyse der Normalen Bewegung) nicht länger als 3–4 Jahre zurück liegend. Oder einen Bobath-Grundkurs, IBITA anerkannt Arbeitsschwerpunkt mit neurologischen Patienten mindestens ein Jahr.

Hinweis:

Bitte der Anmeldung unbedingt eine Fotokopie vom Berufsdiplom beifügen. Bitte zum Kurs bequeme Arbeitskleidung, kurze Hose, Bikini / Oberteil o. ä.; Buntstifte o. ä. Material mitbringen.

Termin

07.05.2011 bis 08.05.2011

Unterrichtseinheiten

18 UE (à 45 Minuten)

Teilnehmeranzahl

18 Personen

Kursgebühr

200 Euro (inkl. Mittagessen
und Pausengetränke)

Anmeldung

Frau M. Möller-Wagener
(Therapeutenbüro)
Telefon 05621 794-112
Fax 05621 794-998
E-Mail Moeller-Wagener@nkw-bw.de

Bobath Aufbaukurs mit dem Themenschwerpunkt: Frühphase

Einwöchiger Aufbaukurs über Befundaufnahme und Behandlung Erwachsener mit neurologischen Erkrankungen
– Bobath-Konzept, IBITA anerkannt

Kursleitung:

Gerlinde Haase, Senior-Bobath Instruktorenin
(IBITA), Feldenkrais-Pädagogin

Zielgruppe:

Ergotherapeuten, Physiotherapeuten

Inhalte:

- Spezifisches Clinical Reasoning
- Management und Behandlung in der Akutphase und frühen Rehabilitationsphase nach dem Bobath Konzept
- 24-Stundenkonzept beinhaltet interdisziplinäres Arbeiten und gemeinsame Zielsetzungen für einen vorbestimmten Zeitraum
- Gestaltung von Tagesplänen und Wochenplänen für den einzelnen Patienten
- Einteilen in Ruhephasen und aktive Phasen, um das Motorische Lernen optimal zu fördern
- Die Bedeutung des Wiedererlangens der kognitiven Funktionen nach Apallischem Syndrom (PVS) in den Remissionsphasen
- Ergänzende und spezifisch fördernde Therapiemethoden
- Messbare Parameter für die Darstellung von Therapieerfolgen

Kursziele:

- Der Kursteilnehmer hat durch den theoretischen und praktischen Unterricht die Möglichkeit sein Wissen zu vertiefen und neue Erfahrungen zu sammeln
- Förderung der Zusammenarbeit im interdisziplinären Team
- Erwerb von Sicherheit und Nachweisbarkeit in Befund und Behandlung von Patienten in der akuten Phase und frühen Rehabilitation
- Effizienterer eigener Körpereinsatz bei den Behandlungen zur Vermeidung von Verletzungen

Voraussetzungen:

Teilnahme an einem Bobath Grundkurs
IBITA anerkannt.

Hinweis:

Bitte der Anmeldung unbedingt eine Fotokopie vom Bobath Grundkurs beifügen.

Termin

21.03.2011 bis 25.03.2011

Unterrichtseinheiten

46 UE (à 45 Minuten)

Teilnehmeranzahl

12 Personen

Kursgebühr

640 Euro (inkl. Mittagessen
und Pausengetränke)

Anmeldung

Frau M. Möller-Wagener
(Therapeutenbüro)
Telefon 05621 794-112
Fax 05621 794-998
E-Mail Moeller-Wagener@nkw-bw.de

Bobath-Pflegegrundkurs

Therapeutisch aktivierende Pflege erwachsener Patienten mit erworbener Hirnschädigung nach dem Bobath-Konzept Pflegegrundkurs

Kursleitung:

Birgit Dammshäuser,
Pflegeaufbaukursinstructorin
Bobath BIKA®

Zielgruppe:

Pflegende mit staatlicher Anerkennung

Inhalte:

In zwei Teilen durchgeführter anerkannter Pflegegrundkurs (je fünf Tage) über die therapeutisch-aktivierende Pflege Erwachsener nach dem Bobath-Konzept. Schwerpunkt des Kurses ist die Vermittlung von praktischen Fähigkeiten im Umgang (Handling) mit den Patienten. Sie erfolgt durch die Arbeit der Kursteilnehmer untereinander sowie mit den Patienten auf der Station.

Schwerpunkte sind hierbei:

- Aktivierung durch Anbahnung von normaler Bewegung
- Bewegungsübergänge innerhalb und außerhalb des Bettes
- Positionierungen
- Körperpflege und Kleiden
- Vermeidung von bzw. Umgang mit Sekundärschäden (z. B. schmerzhafter Schulter, schmerzhafter Hüfte)

Hinweis:

Der Kurs ist von der BIKA® (Bobath-Initiative Kranken- und Altenpflege e.V.) und der VeBID (Verein der Bobath-Instruktoren (IBITA) Deutschland e. V.) anerkannt und berechtigt die Teilnahme an einem Bobath-Pflegeaufbaukurs.

Termine

Kurs I

Teil I 09.05.2011 bis 13.05.2011

Teil II 22.08.2011 bis 26.08.2011

Kurs II

Teil I 12.12.2011 bis 16.12.2011

Teil II 20.02.2012 bis 24.02.2012

Unterrichtseinheiten

88 (à 45 Minuten)

Teilnehmeranzahl

max. 12 Personen

Kursgebühr

750 Euro (inkl. Mittagessen
und Pausengetränke)

Anmeldung

Frau M. Odrobina
(Skr. Pflegedienstleitung)
Telefon 05621 794-165
Fax 05621 794-140
E-Mail PDL@nkw-bw.de

Bobath-Grundkurs Therapeuten

Kursleitung:

Christoph Hofstetter,
Bobath-Instruktor IBITA anerkannt,
qualifiziert von Mary Lynch Ellerington
seit 1996, Klinischer Supervisor

Zielgruppe:

Physiotherapeuten und Ergotherapeuten

Inhalte:

- Praktische Anwendung von klinischen Denkprozessen
- Erlernen einer analytischen Befundaufnahme
- Entwickeln eines hypothesengeleiteten Behandlungsplanes
- ICF orientierte Zielbestimmung
- Behandeln neurologisch erkrankter, erwachsener Patienten
- Erstellen einer Projektarbeit zwischen dem ersten und zweiten Kursteil
- Kennen lernen der motorischen Lernprinzipien in der Rehabilitation neurologisch erkrankter, erwachsener Patienten

Kursziele:

- Dokumentieren und Formulieren von Zielsetzungen
- Erlernen funktioneller Behandlungstechniken
- Erwerb und differenzieren können der Formen der Fazilitation
- Praktische Umsetzung neurophysiologischer und neuropathophysiologischer Erklärungsmodelle für sensomotorische Kontrolle

Voraussetzungen:

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Bobath-Grundkurs ist eine mindestens einjährige praktische Berufserfahrung bei Vollzeitbeschäftigung nach der staatlichen Anerkennung und den Richtlinien der Krankenkassen.

Hinweis:

Bitte der Anmeldung unbedingt eine Fotokopie vom Berufsdiplom beilegen.

Termine

Teil I 16.05.2011 bis 20.05.2011
und 18.07.2011 bis 22.07.2011
Teil II 10.10.2011 bis 14.10.2011

Unterrichtseinheiten

146 UE (à 45 Minuten)

Teilnehmeranzahl

12 Personen

Kursgebühr

1500 Euro (inkl. Mittagessen
und Pausengetränke)

Anmeldung

Frau M. Möller-Wagener
(Therapeutenbüro)
Telefon 05621 794-112
Fax 05621 794-998
E-Mail Moeller-Wagener@nkw-bw.de

Neurophysiologie

Kursleitung:

Christoph Hofstetter,
Bobath-Instruktor IBITA anerkannt,
qualifiziert von Mary Lynch Ellerington
seit 1996, Klinischer Supervisor

Zielgruppe:

Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Ärzte, Pflegedienst

Inhalte:

In diesem Seminar werden die wesentlichen neurofunktionellen aufsteigenden und absteigenden Systeme für die sensomotorische Kontrolle vorgestellt. Das sogenannte Upper Motor Neuron Syndrom und seine neurologischen klinischen Problemstellungen und deren mögliche Behandlungsansätze werden diskutiert. Therapeutische Ansätze des Bobath Konzepts zur Neuroplastizität werden vorgestellt.

Voraussetzungen:

Mindestens ein Jahr Berufserfahrung als Ergotherapeut, Physiotherapeut, Arzt oder Pflegedienst mit dem Arbeitsschwerpunkt Neurologie.

Termin

16.07.2011 bis 17.07.2011

Unterrichtseinheiten

19 UE (à 45 Minuten)

Teilnehmeranzahl

30 und mehr Personen

Kursgebühr

200 Euro (inkl. Mittagessen
und Pausengetränke)

Anmeldung

Frau M. Möller-Wagener
(Therapeutenbüro)
Telefon 05621 794-112
Fax 05621 794-998
E-Mail Moeller-Wagener@nkw-bw.de

Bobath-Pflegeaufbaukurs

Therapeutisch aktivierende Pflege Erwachsener nach erworbener Hirnschädigung mit dem Schwerpunkt die Bewegungsfähigkeit schwerstbetroffener Patienten anzubahnen und zu erhalten

Kursleitung:

Heidi Lessig, Bobath-Instruktorin IBITA
Birgit Dammshäuser,
Pflegeaufbaukursinstruktorin
Bobath BIKA®

Zielgruppe:

Pflegende mit staatlicher Anerkennung, die schon einen anerkannten Bobath-Pflegegrundkurs absolviert, sowie ein halbes Jahr Praxiserfahrung nach Abschluss des Pflegekurses gesammelt haben.

Inhalte:

In diesem einwöchigen Aufbaukurs werden vertiefende und ergänzende Inhalte in der Anwendung des Bobath-Konzeptes bei schwerstbetroffenen Patienten vermittelt. Schwerpunkte sind die Bewegungsfähigkeit

des Patienten anzubahnen, zu verbessern und zu erhalten. Es werden aktivierungsfördernde Ausgangsstellungen z. B. bei der Körperpflege, beim Anziehen oder beim Schlucken erarbeitet. Die Lernziele werden durch eine aufeinander abgestimmte Kombination aus Theorie, Selbsterfahrung und der praktischen Arbeit mit Patienten vermittelt.

Hinweis:

Bitte bei Anmeldung die Kopie des Zertifikates vom Bobath-Pflegegrundkurs beilegen. Der Kurs ist von der BIKA® (Bobath-Initiative Kranken- und Altenpflege e.V.) und der VeBID (Verein der Bobath-InstruktorInnen (IBITA) Deutschland und Österreich e. V.) anerkannt.

Termine

19.09.2011 bis 23.09.2011

Unterrichtseinheiten

45 UE (à 45 Minuten)

Teilnehmeranzahl

18 Personen

Kursgebühr

500 Euro (inkl. Mittagessen
und Pausengetränke)

Anmeldung

Frau M. Odrobina
(Skr. Pflegedienstleitung)
Telefon 05621 794-165
Fax 05621 794-140
E-Mail PDL@nkw-bw.de

Referentenübersicht

Name	Klinik
Dr. phil. Ingrid Aichert Dipl.-Patholinguistin	München
Birgit Dammshäuser, Fachkrankenschwester für Rehabilitation Pflegeaufbaukursinstructorin Bobath BIKA*	Neurologische Klinik Westend, Bad Wildungen
Martina Eigenbrod Praxisbegleiterin für Basale Stimulation	Neurologische Klinik Westend, Bad Wildungen
Dr. med. Elisabeth Garms Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie, Oberärztin	Neurologische Klinik Westend, Bad Wildungen
Dr. Barbara Giel Sprachtherapeutin, Supervisorin SG, Systemische Familientherapeutin	Köln
Gerlinde Haase, Senior-Bobath Instruktorin (IBITA), Feldenkrais-Pädagogin	Kliniken Schmieder, Gailingen
Christoph Hofstetter Physiotherapeut, Bobath-Instruktor IBITA anerkannt, klinischer Supervisor	Therapiezentrum Warburg
Anne-Chris Leonhardt Trainerin Verkauf & Vertrieb, Coach der Wirtschaft IHK	Burgdorf
Heidi Lessig Bobath-Instruktorin IBITA	Köln, ReaNova
Dr. med. Holger Timm Facharzt für HNO	HNO-Praxis, Bad Wildungen
Dr. phil. Anja Staiger Logopädin und Psycholinguistin M.A.	München
Andrea Zipfel Logopädin	Neurologische Klinik Westend, Bad Wildungen

Teilnahmebedingungen

1. Sollten Fortbildungskurse durch Krankheit der Damen und Herren Referenten, durch Unterbelegung oder durch andere nicht vom Veranstalter zu vertretende Gründe kurzfristig abgesagt werden müssen, entsteht dem Kursplatzbewerber nur ein Anspruch auf Rückerstattung bereits gezahlter Kursgebühren. Weitergehende Ansprüche sind auch dann ausgeschlossen, wenn dem Kursplatzbewerber bereits weitere Kosten (z. B. durch Absage von Patienten, Buchung einer Unterkunft, Anreise o. Ä.) entstanden sind.

2. Wir weisen außerdem mit Nachdruck darauf hin, dass evtl. Kursabsagen von Seiten der Kursteilnehmer grundsätzlich nur in Schriftform akzeptiert werden können und deshalb auch telefonische Kursabsagen grundsätzlich nicht bearbeitet werden. Sollte ein Kursplatzbewerber seine Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung rechtzeitig absagen, so besteht – unabhängig vom Grund seiner Absage – Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühr von

- 100 % wenn er früher als 8 Wochen vor Kursbeginn absagt
- 50 % wenn er zwischen 4–8 Wochen vor Kursbeginn absagt
- 30 % wenn er zwischen 2–4 Wochen vor Kursbeginn absagt

Bei noch kurzfristigerer Absage ist die volle Kursgebühr zu entrichten; es besteht kein Anspruch auf Erstattung bereits gezahlter Kursgebühr. Bei mehrteiligen Seminaren ist die Absage einzelner Kursteile nicht möglich! Mehrteilige Seminare gelten insgesamt jeweils als ein Kurs.

3. Jeder Kursteilnehmer ist persönlich für die termingerechte Überweisung der zu zahlenden Kursgebühr verantwortlich, selbst wenn sich dessen jeweiliger Arbeitgeber zu einer Erstattung der Kursgebühren bereit erklärt hat. Der Zahlungstermin wird auf den Kursplatzbestätigungen (Rechnungen) durch die Neurologische Klinik Westend terminiert und darf nicht überschritten werden. Bei nicht geleisteter Zahlung behält sich die Neurologische Klinik Westend die Einleitung eines allgemein üblichen Mahnverfahrens nach BGB vor.

4. Kursteilnehmer aus der Neurologischen Klinik Westend müssen sich ab einer Kursgebühr von 500 Euro durch eine Erklärung in Schriftform vertraglich an ihren Arbeitgeber binden. Diese Bindungserklärung bzw. Rückzahlungsvereinbarung wird dem jeweiligen Kursteilnehmer vor Kursbeginn durch die Personalabteilung zugehen und muss vom Kursteilnehmer fristgerecht und unterschrieben zurückgegeben werden, da sonst der Anspruch auf den Kursplatz verfällt.

5. Unterricht, der vom Kursteilnehmer durch Krankheit oder aus anderen Gründen nicht wahrgenommen werden kann, wird nicht rückvergütet und auf der Teilnahmebestätigung als Fehlzeit vermerkt.

6. Kursplatzbewerber können ihre Kursplätze nicht untereinander tauschen. Die Kursplatzvergabe ist allein Sache des Veranstalters und der jeweiligen Kursleitung.

7. Ein Kursplatz gilt für den Bewerber als bestätigt, wenn

- eine schriftliche, verbindliche Anmeldung vorliegt
- die speziellen Teilnahmebedingungen für den Kurs erfüllt sind und
- dem Bewerber eine schriftliche Kursplatzbestätigung

des Veranstalters vorliegt. Sollte eine Anmeldung nicht rechtzeitig vor Kursbeginn vom Veranstalter bestätigt oder eine Anmeldebestätigung seitens des Bewerbers nicht rechtzeitig an den Veranstalter zurückgeschickt worden sein, so hat sich der Bewerber durch Rückfrage zu vergewissern, ob für ihn ein Kursplatz reserviert wurde. Versäumt er dies, kann er sich nicht darauf berufen, keine Kursplatzreservierung oder Absage erhalten zu haben.

8. Die Kursteilnehmer halten sich in den Veranstaltungsräumen auf eigene Gefahr auf. Bei Anwendungsdemonstrationen und Übungen, die Kursteilnehmer an Patienten oder anderen Kursteilnehmern vornehmen, handeln die Kursteilnehmer auf eigene Gefahr und Risiko. Schadenersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, gegen die Referenten und den Veranstalter sind, sofern nicht grobe Fahrlässigkeit vorliegt, ausgeschlossen. Fügen die Kursteilnehmer Dritten während der Übungen und Demonstrationen Schaden zu, bleiben ihre Haftungen unberührt.

9. Der Veranstalter haftet nicht bei Unfällen und für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände.

10. Sollte der Veranstalter Kursteilnehmern bei der Beschaffung von Übernachtungsmöglichkeiten behilflich sein, haftet er nicht für die Erbringung der Leistung der jeweiligen Pensionen / Hotels. Ebenso ist eine Haftung für die jeweils preisgünstigste Unterbringung ausgeschlossen.

11. Zahlungen bitte unter Angabe Ihres vollständigen Vor- und Nachnamens, der Kursbezeichnung sowie Datum der Veranstaltung an die Neurologische Klinik Westend auf die jeweils angegebene Konto-Verbindung überweisen.

So finden Sie uns

Aus Richtung Dortmund:

- über die A44 Richtung Kassel
- wechseln auf die A49 Richtung Marburg bis AS Wabern
- weiter über die B253 Richtung Bad Wildungen

Aus Richtung Hannover:

- über die A7 Richtung Kassel
- wechseln auf die A49 Richtung Marburg bis AS Wabern
- weiter über die B253 Richtung Bad Wildungen

Aus Richtung Kassel:

- über die A49 Richtung Marburg bis AS Wabern
- weiter über die B253 Richtung Bad Wildungen

Aus Richtung Erfurt:

- über die A4 bis zum Kirchheimer Dreieck
- wechseln auf die A7 Richtung Kassel / Hannover bis AS Homberg (Efze) über die B323 Richtung Wabern
- wechseln auf die B254 Richtung Wabern bis Warbern
- weiter über die B253 Richtung Bad Wildungen

Aus Richtung Frankfurt am Main:

- über die A5 bis zum Kirchheimer Dreieck
- wechseln auf die A7 Richtung Kassel / Hannover bis AS Homberg (Efze)
- über die B323 Richtung Wabern
- wechseln auf die B254 Richtung Wabern bis Warbern
- weiter über die B253 Richtung Bad Wildungen

Mit der Bahn:

- über den ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe weiter Richtung Wabern bis Bahnhof Bad Wildungen

Bei telefonischer Bestellung über die Deutsche Bahn erhalten Sie die Tickets und eine Wegbeschreibung per Post. Bei der Suche von Unterkünften für Kursteilnehmer sind wir Ihnen gerne behilflich.

Ansprechpartnerin:
Frau M. Möller-Wagener
Telefon 05621 794-112

